



© Giacinto Carlucci

Evangelische Akademie Bad Boll
 Sekretariat Romona Böld
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll

Anfragen

richten Sie bitte an:
 Evangelische Akademie Bad Boll
 Sandy-Cheril Manton
 Sekretariat: Romona Böld
 Telefon 07164 79-347
 romona.boeld@
 ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

60 14 18

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis
 spätestens 16. November 2018 -
 gerne online. Sie erhalten eine
 Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr
 inkl. Mahlzeiten 35,00 €

In allen Preisen ist die gesetz-
 liche Mehrwertsteuer enthalten.
 Kosten für nicht eingenommene
 Mahlzeiten können wir leider
 nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen
 Landeskirche in Württemberg
 lädt die Akademie ein zum Ge-
 spräch über drängende Fragen
 der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
 vitäten will sie Gemeinsinn und
 Engagement in der Gesellschaft
 stärken und Antwortsuchenden
 Orientierung bieten. Sie ermutigt
 zu Klärungen im Geist christli-
 cher Humanität und Toleranz.
 In ihrem Wirtschaften richtet
 sich die Akademie nach Kriterien
 der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
 dem europäischen EMASplus-
 Standard zertifiziert.

Anreise

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
 links vom Bahnhofsgebäude),
 Bussteig K, Linie 20 nach Bad
 Boll, Haltestelle Evangelische
 Akademie/Reha-Klinik, Dauer
 ca. 25 Minuten.

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
 München, Ausfahrt Aichelberg,
 Weiterfahrt Richtung Göppin-
 gen, nach ca. 5 km rechts
 Abzweigung Bad Boll, nach ca.
 300 m, zweite Einfahrt rechts
 zur Akademie.

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte
 und alle Interessierten

Tagungsleitung

Sandy-Cheril Manton
 Studienleiterin
 Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr. Hans W. Griepentrog
 Institut für Agrartechnik,
 Universität Hohenheim

Christian Häge
 Landwirt, Langenau

Albrecht Kümmel
 Leiter Referat Agrarfinanzierung,
 Betriebswirtschaft, Landtechnik,
 Ministerium Ländlicher Raum
 und Verbraucherschutz,
 Stuttgart

Michael Reber
 Landwirt, Schwäbisch Hall-
 Gailenkirchen

Bildnachweis

© Jan Claus / pixelio.de

Boden gut machen!

Perspektiven für den Ackerbau

22. November 2018
 Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
 Akademie



Bad Boll

Boden gut machen! Perspektiven für den Ackerbau

Der Dürresommer 2018 trifft eine Branche, die ohnehin schon mit genug Problemen zu kämpfen hat. Die Gesellschaft erwartet von der Landwirtschaft mehr Klima- und Umweltschutz und mehr Tierwohl, aber gleichzeitig sind die Konsumenten kaum bereit, faire Erzeugerpreise zu zahlen. Brüssel droht, die Agrarsubventionen nach dem Brexit deutlich zurückzufahren. Dazu kommt, dass die Bodenpreise steigen, weil Agrarland zum begehrten Spekulationsobjekt für Investoren geworden ist. Der Wettbewerbsdruck und die gesellschaftlichen Erwartungen an die Landwirtschaft machen vor allem kleineren Familienbetrieben das Leben schwer.

Wie kann die Landwirtschaft diesen Herausforderungen begegnen? Im Ackerbau sind vielfältige Veränderungen schon im Gange. Landwirte experimentieren mit neuen Anbautechniken und der Sortenwahl, sie optimieren Fruchtfolgen und senken den Düngemiteleinsatz. Konventionell und biologisch wirtschaftende Betriebe suchen neue Wege für eine flächendeckende nachhaltige Landwirtschaft mit geringerem Ressourcenverbrauch und geringer Umweltbelastung. Die Digitalisierung der Landwirtschaft verspricht mehr Effizienz und mehr Umweltschutz. Aber können davon auch die kleineren Höfe profitieren oder wird der Wettbewerb durch Smart Farming eher noch verschärft?

Die Evangelische Akademie Bad Boll lädt Bäuerinnen und Bauern aus der Region und alle Interessierten herzlich zu einem fachlichen Austausch über Herausforderungen und Lösungsansätze für den Ackerbau nach Bad Boll ein!

Donnerstag, 22. November 2018

- 10:00** **Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln**
- 10:15** **Begrüßung und Einführung**
Sandy-Cheril Manton, Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll
- 10:30** **Regenerative Landwirtschaft – eine Antwort auf die Herausforderungen im Ackerbau?**
Welche Lösungen gibt es nach dem Dürrejahr 2018?
Michael Reber, Landwirt aus Schwäbisch Hall-Gailenkirchen
- Diskussion
- 11:45** **Welche Veränderungen bringt die Digitalisierung für den Ackerbau?**
Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Institut für Agrartechnik, Universität Hohenheim
- Diskussion
- 12:45** **Mittagessen**
- 13:45** **Perspektiven für den Ackerbau**
Statements von
Christian Häge, Landwirt aus Langenau (Bioland, Erfahrungsbericht zur Umstellung 2003)
Albrecht Kümmel, Leiter Referat Agrarfinanzierung, Betriebswirtschaft, Landtechnik - Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 14:15** **Podium mit**
Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Institut für Agrartechnik, Universität Hohenheim
Christian Häge, Landwirt aus Langenau
Albrecht Kümmel, Leiter Referat Agrarfinanzierung, Betriebswirtschaft, Landtechnik - Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Michael Reber, Landwirt aus Schwäbisch Hall-Gailenkirchen
- 16:00** **Ende der Veranstaltung**
Sandy-Cheril Manton, Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Boden gut machen!

Anmeldung: 22. November 2018 - Tagungsnummer 60 14 18

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit

PKW

öffentlichen Verkehrsmitteln

Bemerkungen

Geburtsdatum (freiwillig)

Ihre Daten werden gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden Ihre Daten für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Datum, Unterschrift